

SUMMER SCHOOL 2019

„Karosserie- und Fahrzeugbau“

17.02.2019/Kra

Die duale Ausbildung mit den Lernorten Schule und Betriebe/Unternehmen hat sich bewährt. Technische Neuerungen, Marktveränderungen und neue pädagogische Erkenntnisse erfordern jedoch eine ständige Weiterentwicklung und Anpassung der Ausbildungscurricula, die auf Landesebene erfolgen muss.



„Die berufliche Bildung in Deutschland ist ein Erfolgsmodell. Für die Unternehmen ist sie zur Sicherung des Fachkräftebedarfs unverzichtbar. Für die Jugendlichen schafft sie verlässlich gute Chancen für eine erfolgreiche berufliche Laufbahn. Auch deshalb haben junge Menschen bei uns das geringste Arbeitslosenrisiko im europäischen 30 Vergleich. Wir steigern die Attraktivität der beruflichen Bildung, sie ist für uns gleichwertig mit der akademischen Bildung.“

Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD vom 07. Februar 2018

1. Ausgangslage/Ziele

Bei der Förderung und Durchführung der „Summer School 2019“ mit Schüler und Schülerinnen, wurde und wird in Zusammenarbeit und in Kooperation mit Stadtteil- und Ganztagschulen, nach den Sommerferien 2019, an verschiedenen Aktions- und Präsenztagen ein überschaubares Lernkonzept, entsprechend den betrieblichen Handlungen im Bereich „KFZ-Technik und Karosseriebau“, kostenlos angeboten und durchgeführt. Insbesondere interessierte Schüler und Schülerinnen erhalten in „kleinen“ Lerngruppen praxisnahe handwerkliche und überschaubare Unterrichtsangebote (Lernsituationen, im Bereich „Metalltechnik“). Die Jugendlichen haben so die Möglichkeit sich handwerklich zu erproben und eigene Stärken zu enddecken. Dies ist eine ideale Ergänzung zu den vorhandenen Berufs- und Studienorientierungskonzepten der allgemeinbildenden Schulen.

Insbesondere die Berücksichtigung von lern- und leistungsschwachen Jugendlichen in sozial prekären Verhältnissen (Elternhaus, Schule, Freizeit) kann dieses Projekt „Summer School 2019“ eine praxisnahe Sichtweise aus einem zukünftigen Ausbildungs- und Arbeitsplatze im KFZ-Handwerk ermöglichen.

Ein Besuch und die Hospitation in Hamburger Unternehmen, Handwerksbetrieben wie z.B. einer Oldtimer-Werkstatt in Hamburg ist inklusive.

Durch handlungsorientiertes Lernen soll den Schülern und Schülerinnen ein besserer Zugang zu den Lerninhalten ermöglicht werden, um die konstatierten Lernrückstände zu reduzieren. Die Schüler und Schülerinnen sollen wirkungsvoller beim Erwerb von Kompetenzen zur Bewältigung ihres Lebens und der Vorbereitung auf ihre persönliche und berufliche Zukunft sowie ihrer Ausbildungsreife unterstützt werden.

Durch dieses Angebot sollen die berufliche Orientierung und der Übergang in handwerkliche, technische und naturwissenschaftliche Berufe verbessert werden:

Eine deutliche Erhöhung der Übergangsquote des Jahrgangs 9/10 in die duale Berufsausbildung und schulische Ausbildung wird angestrebt.

Die Kooperationsschulen gewinnen durch das Vorhaben eine stärkere Attraktivität; mehr Schüler und Schülerinnen können höhere Abschlüsse ermöglicht werden.

2. Die Aktions- und Präsenztage (Gesamt ca. 25 Stunden)

Aktions- und Präsenztage	Thema/Unterrichtsziele	Datum/Umfang	Ort der Durchführung
1	Einführung in die duale Ausbildung des Karosserie- und Fahrzeugbaus.	Noch nicht festgelegt ca. 2 Std.	yourmove e.V. Kompetenzzentrum, Osterrade 18a, 21031 Hamburg Nikolas Aichele Werner Krassau Uwe Raupach
2	Praxis lernen (Teil 1) Verknüpfung der schulischen Allgemeinbildung mit einer Praxistätigkeit außerhalb des Lernorts Schule. Dabei sollen erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten erweitert und vertieft werden. Schüler und Schülerinnen phasenweise produktiv arbeiten und die Orientierungs- und Handlungsfähigkeit im Bereich der Berufsorientierung erlangt werden.	Noch nicht festgelegt ca. 4 Std.	yourmove e.V. Kompetenzzentrum, Osterrade 18a, 21031 Hamburg Nikolas Aichele Werner Krassau Uwe Raupach
3	Praxis lernen (Teil 2) Aufgaben und Probleme zielorientiert, sachgerecht, methodengeleitet und selbstständig lösen; Arbeiten im Team; analysieren und erfassen technologischer Zusammenhänge; Erfassen der beruflichen Wirklichkeit durch Einbeziehung von sicherheitstechnischen, ökonomischen, rechtlichen, ökologischen und sozialen Aspekten; Kommunikation mit Mitarbeiter und Kunden; Instandsetzung planen	Noch nicht festgelegt ca. 4 Std	Yourmove e.V. Kompetenzzentrum, Osterrade 18a, 21031 Hamburg Nikolas Aichele Werner Krassau Uwe Raupach

4	„Ausbildung mit Leidenschaft“ Verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten kennen lernen - Kraftfahrzeugmechatroniker/-in (PKW-Technik) - Kraftfahrzeugmechatroniker/-in (Karosserietechnik) - Fahrzeuglackierer - Automobilkaufmann/-frau - Kaufmann/-frau für Büromanagement - Fachkraft für Lager/Logistik - Bachelor of Arts	Noch nicht festgelegt ca. 4 Std	Hospitation im Aus- und Weiterbildungszentrum Volkswagen Group Retail Hamburg und anderen Betrieben Werner Krassau
5	Gespräch mit einem erfahrenen Gesellen zur Restaurierung historischer Fahrzeuge: • Metallbearbeitung in einer Oldtimer-Werkstatt • Wartungsarbeiten, Zündsysteme • Fahrzeugaufbereitung- und pflege • arbeiten mit verschiedenen Geräten zur Blechbearbeitung (z.B. bördeln von Blechen)	Noch nicht festgelegt ca. 2 Std	Hospitation in einer Oldtimer-Werkstatt Classic Manufactory Instruments Gerhard Schönfelder und/oder Seiffert Design Stefan Seiffert
6	Praxis lernen (Teil 3) Das Gelernte in die Praxis umsetzen und selbst ausprobieren. (kleine Gruppen)	Noch nicht festgelegt ca. 4 Std	Yourmove e.V. Kompetenzzentrum, Osterrade 18a, 21031 Hamburg Nikolas Aichele Uwe Raupach
7	Abschlussgespräch mit Schüler und Schülerinnen mit Präsentationen Einladung an Lehrer und Eltern Anschließend Imbiss	Noch nicht festgelegt ca. 5 Std	yourmove e.V. Kompetenzzentrum, Osterrade 18a, 21031 Hamburg Nikolas Aichele Werner Krassau Uwe Raupach

Sie haben Interesse? Dann melden Sie Ihre
Schule/Schulklasse bis zum 12. April 2019 an.

Bitte senden Sie den Anmeldebogen ausgefüllt an:

Kontakt:

yourmove e.V.
Osterrade 18a
21031 Hamburg
krassau@yourmove.de
+49 40 40186910